

Vermögensverwalter-Ranking I. Quartal 2004

# Konsolidierung oder bereits das Ende der Kurserholung?

Marc Overwien

**Nach den rasanten Anstiegen der Aktienmärkte im vergangenen Jahr setzte im ersten Quartal 2004 zunächst eine Konsolidierung ein. Von der Korrektur ist der Deutsche Aktienindex stärker als die übrigen europäischen Märkte betroffen. Der DAX reduzierte sich seit Jahresanfang um 2,7 Prozent, während beispielsweise der europäische Stoxx Index noch leicht zulegen konnte. Die Düsseldorfer WSH Deutsche Vermögenscontrolling hat die aktuellen Ergebnisse per 31. März 2004 für V&S zusammengestellt. (Red.)**

Sofern es sich bei der derzeitigen Börsenstagnation lediglich um eine Verschnaufpause vor dem weiteren Anstieg und nicht um eine grundlegende Trendumkehr handelt, können die Kunden der Vermögensverwalter zufrieden sein. Im Durchschnitt legten die von der WSH kontrollierten Verwaltungsdepots in den drei Monaten um zwei Prozent zu. Auf das Jahr hochgerechnet ergibt sich da-

mit immerhin eine Performance von acht Prozent, mit der die in den letzten Jahren in Bezug auf Performanceergebnisse nicht gerade verwöhnten Verwaltungskunden bereits gut leben könnten.

Die Vermögensverwalter jedenfalls sehen momentan kaum einen Grund zur Besorgnis und halten ihre relativ hohen Investitionsquoten im Aktiensegment. Obwohl die Konjunkturprognosen insbesondere in Deutschland bereits teilweise wieder revidiert und niedrigere Wachstumsraten vorhergesehen werden, wird die aktuelle Phase eher zu Umschichtungen als zu einem grundlegenden Abbau der Aktienquote genutzt. Auch bei eingetrübten Konjunkturprognosen wird weitgehend noch ein moderates Wachstum erwartet. Mangels Alternativen und eines relativ teuren Rentenmarktes wird so mancher Dividentitel dem niedrigen Zinsertrag einer Anleihe vorgezogen.

Die Lieblingswerte der Depotmanager stammen unverändert aus der Technologiebranche. Obwohl viele Tech-Werte nur noch einen Bruchteil der Bewertung

aus früheren Jahren erreichen, reduzierte sich der durchschnittliche Technologieanteil in den Depots lediglich von 14,9 Prozent im Jahr 2001 auf aktuelle 12,4 Prozent. Damit ist die Technologiebranche weiterhin die größte Einzelbranche gefolgt von der Gesundheitsbranche. Die am häufigsten in den Depots vertretenen Einzeltitel sind Allianz, Deutsche Bank, Roche, Deutsche Telekom und Nestle.

Nach der Positionierung und Zuversicht der Vermögensverwalter zu urteilen, sollte sich die Kurserholung demnach weiter fortsetzen. Auch wenn die Gesamtergebnisse der unten stehenden Tabellen im ersten Quartal zwischen plus 6,7 Prozent und minus 1,5 Prozent sehr dicht beisammenliegen, konnten sich einige wenige Vermögensverwalter leicht absetzen. Spitzenreiter ist der Vermögensverwalter Lingohr & Partner, der der Warren-Buffet-Philosophie nahe steht und sich mit seiner weltweiten Titelselektion hervorheben konnte. Der Verwalter Gebser & Partner konzentriert sich stärker auf den europäischen Aktienbereich und konnte in diesem Jahr ebenfalls an die gute Leistung des vergangenen Jahres anschließen. **V&S**

Marc Overwien, Geschäftsführer  
WSH Deutsche Vermögenscontrolling  
GmbH, Düsseldorf  
Telefon 02 11/51 34 24-44

Die besten Vermögensverwalter 1. Quartal 2004 nach dem WSH-Ranking

Aktien International (Benchmark MSCI Welt: 5,4%)			Aktien Europa (Benchmark Euro Stoxx 50: 1,2%)			Aktien Deutschland (Benchmark DAX 30: - 2,7%)		
Nr.	Portfolio	Perf.	Nr.	Portfolio	Perf.	Nr.	Portfolio	Perf.
1	VM Vermögens-Management	8,4%	1	VM Vermögens-Management	7,2%	1	VM Vermögens-Management	8,1%
2	Lingohr	7,1%	2	Commerzbank AG	7,1%	2	Grossbötzl, Schmitz & Partner	6,0%
3	Gebser & Partner	6,5%	3	Gebser & Partner	6,2%	3	Gebser & Partner	4,3%
4	Albrech & Cie	6,4%	4	Meridio	4,1%	4	Bank Vontobel AG	4,1%
5	Concept Vermögensmanagement	6,2%	5	Bank Vontobel AG	3,8%	5	Albrech & Cie	3,8%
	Median	2,7%		Median	1,3%		Median	- 1,6%
	Schlusslicht	- 2,8%		Schlusslicht	- 7,1%		Schlusslicht	- 8,1%
Aktien USA (Benchmark S&P 500: 4,4%)			Europäische Anleihen (Benchmark Merrill Lynch Europa: 3,3%)					
Nr.	Portfolio	Perf.	Nr.	Portfolio	Perf.			
1	Lingohr	11,6%	1	Commerzbank AG	3,8%			
2	HSBC Trinkaus & Burkhardt	6,8%	2	VM Vermögens-Management	3,7%			
3	Terra Nova Management	5,8%	3	HSBC Trinkaus & Burkhardt	2,9%			
4	HPM Portfolio Management		4	Bank Vontobel AG	2,4%			
5	Hamburg Bank Vontobel AG	5,6%	5	Hauk & Aufhäuser	2,4%			
	Median	2,4%		Median	1,7%			
	Schlusslicht	- 4,0%		Schlusslicht	- 0,1%			

Die Auswertungen umfassen den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2004  
Quelle: WSH Deutsche Vermögenscontrolling GmbH, Düsseldorf